

**Anreise:** ab 09:30 Uhr am Anreisetag  
**Abreise:** ab 16:00 Uhr am Abreisetag

Modul 1: **12.-14.10.2011** Mittwoch-Freitag  
Modul 2: **12.-14.12.2011** Montag-Mittwoch  
Modul 3: **Projektphase und Peerguppen**  
Modul 4: **04./05.06.2012** Montag/Dienstag

**Kosten für die Qualifizierung**  
**770,00 EUR Teilnahmegebühr**  
(385,00 EUR mit Bildungsprämie oder Bildungsscheck)

zuzüglich:  
217,00 EUR Vollverpflegung ohne Unterkunft  
327,00 EUR Vollverpflegung im Doppelzimmer  
402,00 EUR Vollverpflegung im Einzelzimmer  
(Fortbildungskosten sind in der Regel von der Steuer absetzbar)

**Anmeldung bitte schriftlich per Post oder Fax  
mit beiliegendem Anmeldeformular an das**  
LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho  
Oeynhausener Str. 1  
32602 Vlotho

**Auskunft zur Anmeldung/Organisation:**

Brigitte Böhm, 05733 923-312  
Fax: 05733 10564  
E-Mail: [brigitte.boehm@lwl.org](mailto:brigitte.boehm@lwl.org)

**Auskunft zu den Inhalten:**

David Kremer, 05733 923-327  
E-Mail: [david.kremer@lwl.org](mailto:david.kremer@lwl.org)

Weitere Seminar- und Kursangebote im Internet:  
[www.lwl-bildungszentrum-jugendhof-vlotho.de](http://www.lwl-bildungszentrum-jugendhof-vlotho.de)

**Ihre Anmeldung**

erbitten wir schriftlich so früh wie möglich. In der Regel erfolgt die Bestätigung in der Reihenfolge der Anmeldungen. Sie erhalten eine schriftliche Zu- oder Absage. Im Falle eines Rücktritts von der Anmeldung müssen wir Ihnen nach Ablauf der festgelegten Rücktrittsfrist eine Gebühr in Höhe von 100 % der Seminarkosten und 60% der Kosten für Übernachtung und Verpflegung berechnen (wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung).

Für Fragen sind wir telefonisch von montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr für Sie erreichbar.

**Bildungsscheck und Bildungsprämie**

Weiterbildung schafft für Sie neue Chancen. Prüfen Sie, ob Sie einen Bildungsscheck ([www.mags.nrw.de](http://www.mags.nrw.de)) oder eine Bildungsprämie ([www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info)) beantragen können - max. Zuschuss: 500,00 EUR. Das Original der Förderungsbestätigung muss zusammen mit Ihrer Anmeldung bei uns eingehen, um Berücksichtigung zu finden.

**Träger**

des LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho ist der Landschaftsverband Westfalen-Lippe, eine kommunale Gebietskörperschaft der 9 kreisfreien Städte und 18 Kreise auf dem Gebiet der früheren Provinz Westfalen und des früheren Landes Lippe mit Verwaltungssitz in Münster.

**Vlotho**

liegt an der Weser im östlichen Westfalen, 35 km von Bielefeld und 8 km von Bad Oeynhausen entfernt.

**Anreise mit der Bahn**

**Vom Bahnhof Vlotho:**

- mit dem Taxi (ca. EUR 6,00, Tel.-Nr. 05733 / 2350).
- mit dem Vlothobus (Linie S3) ab Bahnhof Vlotho stündlich  
Montag - Freitag ab 05.30 Uhr bis 18.30 Uhr und  
ab 05.54 Uhr bis 18.54 Uhr  
Samstag ab 09.30 Uhr bis 13.30 Uhr und  
ab 09.54 Uhr bis 13.54 Uhr  
(Einzelticket EUR 2,00 oder 4er-Ticket EUR 7,00)  
Keine Fahrten: sonn- und feiertags  
24. und 31.12.: Fahrten wie Samstag
- zu Fuß (ca. 15 Minuten – letztes Teilstück bergauf).

**Vom Bahnhof Bad Oeynhausen:**

mit dem Taxi(-Unternehmen Berg) – unter Angabe des Zielortes: Jugendhof Vlotho... bzw. ab Jugendhof zum Bahnhof Bad Oeynhausen Festpreis: EUR 15,00 (Tel.: 05731 301122)

**Mit dem PKW**

finden Sie Vlotho über die A2 Dortmund - Hannover, Abfahrt 31/(Vlotho-)Exter oder über die A30 Osnabrück - Bad Oeynhausen. In der Ortsmitte Vlothos folgen Sie der Beschilderung Burg/Jugendhof (Burgstraße) ca. 1 km bergauf bis zum Parkplatz an der Burg Vlotho, direkt vor dem LWL-Bildungszentrum.



**Jungs erreichen!**  
**Von der Arbeit mit Jungen zur  
Jungenarbeit**

Ein 4-teiliges, praxisbegleitendes  
Qualifizierungsangebot für  
männliche Fachkräfte

**Oktober 2011 - Juni 2012**

in Zusammenarbeit mit der  
LAG Jungenarbeit NRW



## Jungs erreichen!

### Von der Arbeit mit Jungen zur Jungenarbeit

**Jungen – ganze Kerle** oder das neue schwache Geschlecht? Jungen fallen auf: mit schlechten Pisa-Tests und Schulabschlüssen, durch aggressives Verhalten und Jugendkriminalität, Alkohol-Exzesse, Flucht in virtuelle Welten und spätere Arbeitslosigkeit.

**Jungen haben es nicht leicht** - und sie machen es uns nicht leicht. Jungen haben Probleme - und sie machen uns welche. Deshalb wird auch der Ruf nach „Fachmännern“ immer lauter – nach männlichen Fachkräften, die verstehen, was Jungen wollen und brauchen. Sie sollen Jungen dabei unterstützen, eigenverantwortliche und gemeinschaftsfähige Männer zu werden.

**Ziel dieser Weiterbildung** ist es, männliche Fachkräfte zu Fachmännern zu qualifizieren, damit sie Jungen in ihrem Junge-Sein und Mann-Werden kompetent und reflektiert begleiten und gezielt fördern können.

**Einen klaren gesetzlichen Auftrag** für Jungenarbeit gibt es allerdings nicht erst, seitdem die Medien die „Jungen-Katastrophe“ heraufbeschwören. Das Kinder- und Jugendhilfegesetz definiert geschlechtsbezogene Arbeit mit Jungen (und Mädchen) als Querschnittsaufgabe. Seit 1999 gibt es im Landesjugendplan NRW dafür eine eigene Förderposition. Auch diese Qualifizierung „Von der Arbeit mit Jungen zur Jungenarbeit“ findet nun schon seit fast zehn Jahren in Kooperation mit der LAG Jungenarbeit NRW und den Landesjugendämtern statt.

**Kurz: Jungenarbeit ist ein Qualitätsmerkmal** geworden, an dem sich Jugendarbeit, Jugendhilfe, Schule und auch Kita messen muss.

„Meine Kolleginnen sagen: *„Kümmere dich mal um die Jungs!“* Dabei mache ich das schon viele Jahre. Ist das Jungenarbeit?“

„Immer wieder sind es die Jungs, die Probleme machen. Aber *was ist eigentlich mit den Jungen, die nicht auffallen?* Brauchen die auch Jungenarbeit?“

„*Mit welchen Methoden kann ich denn nun Jungs erreichen?* Klar, Fußball geht immer. Aber es muss doch noch mehr geben?“

„Es heißt immer, *Jungenarbeit wäre Beziehungsarbeit, und eine Frage der Haltung.* Aber was heißt das konkret?“

**Fragen wie diese** beschäftigen männliche Fachkräfte, die tagtäglich mit Jungen arbeiten.

**Diese Qualifizierung richtet sich an Männer in Jugendarbeit und Jugendhilfe, in Schule und Kita, die...**

- ✓ einen reflektierten Zugang zu Jungen und ihren Lebens- und Problemlagen gewinnen wollen,
- ✓ wissen wollen, was Jungenarbeit ist bzw. sein kann und welche Rolle die eigene Persönlichkeit dabei spielt - und die sich eine professionelle Haltung erarbeiten wollen,
- ✓ geschlechtsbezogene Angebote für Jungen durchführen wollen und auf der Suche nach konzeptionellem und methodischem Know-How sind,
- ✓ bereits während der Qualifizierung eine Umsetzung des Gelernten im eigenen Arbeitsfeld vorantreiben wollen
- ✓ Strukturen kollegialer Beratung vor Ort mit aufbauen möchten.

**Der Aufbau dieser Qualifizierung** besteht aus drei Seminaren und einem Praxisprojekt. Nach den ersten beiden Seminaren beginnt eine mehrmonatige Praxisphase, in der die Teilnehmer ein eigenes Projekt in ihren Einrichtungen umsetzen und beginnen, Jungenarbeit dort zu verankern. Teil der Praxisphase ist die Teilnahme an zwei verbindlichen Peer-Gruppentreffen, die der fachlichen Reflexion und dem Aufbau regionaler Facharbeitskreise dienen.

**Die Teilnehmer entwickeln ein Angebot** für Jungen, das auf den eigenen Arbeitsalltag zugeschnitten ist und führen es selbständig durch. Im dritten Seminar präsentieren sie ihr Projekt. Bei erfolgreicher Teilnahme und Projekt-Präsentation inklusive eines schriftlichen Projektberichts stellen die Veranstalter – LAG Jungenarbeit NRW und das Landesjugendamt Westfalen/LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho einen Qualifizierungsnachweis aus.

#### Referenten:

**Michael Cremers** (Dipl.-Sozialwissenschaftler): Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Jungen-, Männer- und Gender-Forschung (u.a. „Neue Wege für Jungs“, „Gender-Loops“, „Männer in Kitas“), langjährige Erfahrung in der Jugendbildung und Weiterbildung

**Michael Drogand-Struth**, (Dipl.-Sozialwissenschaftler): Gestaltberater, Pädagogischer Mitarbeiter der Bildungsstätte „Alte Molkerei Frille“ mit den Arbeitsschwerpunkten Jungenbildung, Geschlechtsbezogene Pädagogik und Gender-Kompetenz, langjährige Erfahrung in der Jugendbildung und Weiterbildung.

**Leitung: David Kremer** (Dipl.-Pädagoge)  
LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho

Fax-Nr. 05733-10564

**Anmeldung**  
(bitte unbedingt **alles** ausfüllen)

**Thema: Jungs erreichen – Von der Arbeit mit Jungen zur Jungenarbeit**

**Termine: 12.-14.10.2011, 12.-14.12.2011, 04./05.06.2012**

Nachname: .....Vorname: .....

Anschrift (p): ..... Tel.: .....

**Dienststelle:** ..... **Tel.:** .....

Anschrift: ..... Fax: .....

E-Mail/ dienstl.: ..... E-Mail/ priv: .....

Anreise mit öffentl. Verkehrsmittel                       Anreise mit Pkw

Ich bin damit einverstanden, dass meine Adresse zur Bildung von Fahrgemeinschaften weitergegeben wird:

nein       ja

---

**Mein Arbeitgeber zahlt die Kosten**  
Rechnung an folgende Rechnungsanschrift:

.....  
.....

**Ich bin Selbstzahler**                       **Ich bin in Ausbildung/arbeitslos**  
(Zahlung nur vor Ort in bar oder per EC-Karte)

---

Ich wünsche eine Übernachtung im **Doppelzimmer**  
 Ich wünsche eine Übernachtung im **Einzelzimmer** (zusätzlich € 15,-/Nacht)  
**EZ stehen nur begrenzt zur Verfügung / ggfs. Hotelunterbringung**

**Ohne Übernachtung mit Verpflegung**

Ich bitte um fleischloses Essen //  besondere Diäten: .....

**Sie erhalten während Ihres Aufenthaltes Frühstück, Kaffee/Tee, 3-gängiges Mittagessen, Kaffee/Kuchen, Abendbrot. Nicht in Anspruch genommene Mahlzeiten werden nicht erstattet!**

---

Mir ist bekannt, dass ich bei Absage, auch im Krankheitsfall, nach Ablauf der Rücktrittsfrist (diese wird in der Anmeldebestätigung mitgeteilt) 100% der Seminargebühr und 60% der Kosten für Übernachtung und Verpflegung tragen muss.

Ihre Bestandsdaten und freiwilligen Angaben verwenden wir allein zur Erbringung unserer Leistungen und, mit Ihrer Zustimmung, für Ihre zukünftige Betreuung mit Informationen rund um das Angebot des LWL-Bildungszentrums. Es findet keine Weitergabe der Daten an Dritte statt. Wenn Sie keine Informationen über Angebote des LWL-Bildungszentrums wünschen, können Sie uns dieses jederzeit formlos mitteilen.

.....  
Datum

.....  
Unterschrift